© PPVMEDIEN 2005

Genelec 8020A und 7050B

Surround auf kleinstem Raum

Produktionen im Surround-Sound sind eine interessante Option: Die Anzahl der Endverbraucher mit surroundfähigen Heimkinosystemen nimmt stetig zu. Der Wechsel auf neue Monitore ist ein guter Anlass, zugleich auf Surround-Sound von Genelec zu setzen.

Surround ist auf dem Vormarsch, zwar langsam, aber stetig. Fünf Breitbandboxen und ein Subwoofer für das Projektstudio, alles aktiv, also ohne separate Amps, bilden zusammen ein 5.1-System. Als Satelliten dienen fünf identische Genelec 8020-A-Boxen.

Genelec 8020A und 7050B

- Vertrieb: Audio Export
- Preise (UVP): 8020 A: 343 €, 7050 B: 783 €

Konzept

Präzises Hören bei kurzen Entfernungen war das Entwicklungsziel für die kleinsten Monitore der Serie 8000. Der 8020A begeistert an Stereo-Schnittplätzen, Surround-Workstations und beim mobilen Einsatz. Das stark gerundete Aluminium-Gehäuse ist für die ausgezeichnete räumliche Abbildung verantwortlich. Zusammen mit dem Subwoofer 7050B wird auch der Tiefbassbereich zuverlässig kontrollierbar.

Karl-Heinz Schaak, Produktmanager bei Audio Export

Die Biamping-Aktivboxen verfügen über jeweils zwei Endstufen mit je 20 Watt Nennleistung. Die 20 Watt des Tiefmitteltöners in der 8020 A treiben eine Membran von 105 mm (vier Zoll) Durchmesser an. Die metallene Hochtonkalotte ist 19 mm klein. Die Formgebung des nachgerade perfekt verarbeiteten Aluminium-Druckgussgehäuses ist dahingehend optimiert, dass Diffraktion, also eine Brechung der Schallwellen an den Gehäusekanten, nicht stattfinden kann. Rundliche und wulstige Gehäuse des magnetisch abgeschirmten Gehäuses sorgen dafür, dass keine reflektierenden Flächen für klangfärbende Effekte sorgen können.

Die Genelec 8020 A verfolgt einen radikalen Ansatz als absoluter Nahfeldmonitor: Ihr Abstrahlverhalten ist breit und sehr homogen. Das heißt, dass man nicht auf einen kleinen Sweet Spot als Hörposition festgelegt ist. Bei naher Aufstellung bleibt der Reflexionsschallanteil gering und auch bei wechselnden Räumlichkeiten bleibt der Sound der verwendeten Monitore immer ähnlich. Hohe Schalldrücke sind nicht die Domäne der Genelec 8020 A. Wenn der Subwoofer 7050 B die Tiefbassarbeit übernimmt, fünf Stück gleichzeitig aufspielen und die vorderen drei Boxen nah sind, geht es auch schön laut, keine Frage. Aber auf Distanz reißen die 20 Watt Nennleistung des Mittenkanals keine Bäume aus. Ohne Clip-LED fängt der Amp im Overload-Zustand an, zu verzerren. Die eingebaute Schutzschaltung verhindert nämlich nur Schäden durch Überlastung. Eine LED-Warnlampe wäre deshalb wünschenswert.

Die in Schwarz, Silber oder Grau lieferbaren Genelec 8020 A können auf Stativen verschraubt werden. Auch eine Wandhalterung gehört zum Lieferumfang. Die Anschlüsse sind versenkt, sodass man beim Einbau keine Probleme bekommt. Eine Besonderheit sind die exzellent

Anschlussfeld des Subwoofers Genelec 7050B.

Sweet Spot: Bereich, in dem die Lokalisation der Stereo- oder Surround-Wiedergabe gelingt wie vorgesehen. Bei stereo befindet sich der Sweet Spot in der Spitze eines gleichseitigen Dreiecks vor den Lautsprechern. 5.1 erlaubt einen breiteren Sweet Spot.

© PPVMEDIEN 2005

BONUSBOX

Weitere Infos zum Test:
In der SOUNDCHECK-Bonusbox auf www.soundcheck.de findet ihr Informationen zum LFE-Kanal in Surround 5.1.

Technische Daten

	8020 A	7050 B
Frequenzgang	65 Hz - 20 kHz ±2,5 dB	25-85 Hz ±3 dB
Impulsleistung	20 + 20 W	70 W
Sinusschallpegel@1m	95 dB@1 kHz	100 dB@30-85 Hz
Bestückung	105 mm + 19 mm	205 mm
Abmessungen	242 x 151 x 142 mm	410 x 350 x 319 mm
Gewicht	3,7 kg	18 kg

Genelec Surround-System: die Satelliten 8020A für den 5.1-Surround-Sound

den Körperschall entkoppelnden Fußrahmen aus Gummi, auf die die Boxen auch schräg nach oben geneigt gestellt werden können. Auf der Rückseite findet man die symmetrische XLR-Eingangsbuchse nebst Durchschleifausgang und ein Mäuseklavier mit vier Dip-Schaltern. Diese dienen einer Höhenabsenkung von 2 dB, einer Bassabsenkung von wahlweise 2, 4 oder 6 dB sowie dem Hochpass, der aktiviert wird, wenn man den Subwoofer anschließt. Der Subwoofer enthält nämlich keine Frequenzweiche für die Satelliten, sondern nur seinen eigenen Tiefpass. Die Boxen sollten über eine zentrale schaltbare Stromversorgung des Studios ein- und ausgeschaltet werden, denn sie lassen sich mittels Pegelsteller lediglich auf Standby schalten.

Der Subwoofer Genelec 7050B arbeitet mit einem Acht-Zoll-Treiber und einer Endstufe von 70 Watt Impulsleistung. Mit einem Frequenzbereich von 25-85 Hz ist er sehr tief abgestimmt. Das patentierte Laminar Spiral Enclosure ist wie ein Schneckenhaus für den Lautsprecher, dessen aufgerollte Formgebung und dessen Schallauslass Strömungsgeräusche ausschließen. Weniger geistreich konzipierte Subwoofer schieben die Luftmassen an Kanten vorbei, sodass es zischt. Die Abstrahlung ist, wie für kleinere Räume geboten, kugelförmig, der Lautsprecher im geschlossenen Raum wie erwünscht nicht ortbar.

Auf der Rückseite der 7050B befinden sich fünf symmetrische Eingänge und ihre Durchschleifausgänge. Dazu kommt noch der LFE-Eingang. Ein Mäuseklavier mit sieben Schaltern erlaubt eine genaue Abstimmung des Frequenzbereichs, in dem der Subwoofer spielen soll und außerdem eine präzise Einstellung der Phasenlage. Die Bedienungsanleitungen aller Genelec-Boxen erweisen sich als überaus informativ. Sie sind tatsächlich eine sehr gute Hilfe bei der Boxenaufstellung.

Der Subwoofer Genelec 7050B mitsamt Anschlussfeld.

Die Klangeigenschaften der Boxen unterstreichen den Referenzanspruch der Marke Genelec. Da gibt es gar nichts auszusetzen. Luftig bis in den Ultraschallbereich, mit guter Impulswiedergabe und ausreichender Musikleistung bei neutralem, glatten Frequenzgang und beipielhaft neutralem Verhalten abseits der 0°-Achse. Auch für das anspruchsvolle Heimkino sind die Boxen somit die allererste Wahl.

✦ Jan-Friedrich Conrad

Fazit

Die Genelec 8020A und 7050B erlauben ein Monitoring in höchster Audioqualität mit bester Feinzeichnung, Abbildung, Tiefenstaffelung, Neutralität von Infraschall bis Ultraschall und einem breiten Sweet Spot. Die Verarbeitung ist wie die Dokumentation vom Feinsten. Die maximalen verzerrungsfreien Schalldrücke liegen nicht viel höher als für vernünftiges Arbeiten ohnehin als Obergrenze geboten ist. In ihrer Klasse setzen die Genelecs den Qualitätsmaßstab.

D.A.S.
SOUND PRODUCTS
ist Qualität !

D.A.S. Audio Deutschland GmbH
Frankfurter Str. 17
64546 Mörfelden-Walldorf
fon: 06105-967610
fax: 06105 967611
www.dasaudio.com
lweimann@dasaudio.com